

## Kommunikation

Postfach, CH-8022 Zürich  
Telefon +41 44 631 31 11  
Fax +41 44 631 39 10

Zürich, 4. Mai 2007

# Zwischenergebnis und Bilanz der Schweizerischen Nationalbank per 31. März 2007

**Das Zwischenergebnis der Schweizerischen Nationalbank ist im ersten Quartal 2007 positiv ausgefallen. Dabei hat sich die Goldpreisentwicklung erneut als wichtigster Einflussfaktor erwiesen.**

Das Zwischenergebnis beträgt 2,16 Mrd. Franken, gegenüber 3,57 Mrd. in der entsprechenden Vorjahresperiode.

## **Erneuter Anstieg des Goldpreises...**

Der Goldpreis stieg seit Anfang Jahr um 4,2% und lag Ende März bei 25 982 Franken pro Kilogramm. Im Vergleich zum ersten Quartal 2006 war der Preisanstieg jedoch weitaus moderater. Der Bewertungsgewinn auf dem Goldbestand erreichte 1,35 (3,53) Mrd. Franken.

## **...und höheres Ergebnis auf den Fremdwährungsanlagen**

Auf den Fremdwährungsanlagen resultierte ein Gewinn von 777 (142) Mio. Franken. Den grössten Teil steuerten mit 388 (-327) Mio. Franken die festverzinslichen Papiere bei, was ungefähr den laufenden Zinserträgen entspricht. Kapitalgewinne und -verluste hielten sich im ersten Quartal 2007 per Saldo in etwa die Waage, während in der Vergleichsperiode des Vorjahres noch in sämtlichen Währungen Kapitalverluste zu verzeichnen gewesen waren. Die Erträge aus den Aktienanlagen fielen im Vergleich zum Vorjahr niedriger aus. Kursgewinne und Dividenden beliefen sich auf 122 (308) Mio. Franken. Die Wechselkurse sämtlicher Anlagewährungen notierten gegenüber Ende 2006 tendenziell stärker. Der daraus resultierende Wechselkurerfolg betrug 269 (165) Mio. Franken.

Aus den Frankenanlagen ergab sich dank höherer Zinseinnahmen aus dem Repo-Geschäft und vergleichsweise geringerer Kapitalverluste auf den Frankenobligationen ein Ertrag von 94 (-51) Mio. Franken.

## **Zwischenergebnis und ausschüttbarer Gewinn**

Zusammen mit den übrigen Erträgen und den Aufwendungen resultierte vor der gesetzlich vorgeschriebenen Erhöhung der Rückstellungen ein Zwischenergebnis von 2,16 Mrd. (3,57 Mrd.) Franken. Artikel 30 Abs. 1 NBG schreibt der Nationalbank vor, Rückstellungen zu bilden, welche es erlauben, die Währungsreserven auf der geld- und währungspolitisch erforderlichen Höhe zu halten. Die Rückstellungen werden im Gleichschritt mit dem Wach-

4. Mai 2007

2

stum des nominellen Bruttoinlandprodukts ausgeweitet. Entsprechend dieser Bemessungsregel beträgt die Rückstellungszuweisung 751 Mio. Franken für das gesamte Jahr, beziehungsweise anteilmässig 188 Mio. Franken für die ersten drei Monate. Nach Berücksichtigung dieser Zuweisung verbleibt ein Beitrag an den ausschüttbaren Gewinn von 1,98 (3,35) Mrd. Franken.

4. Mai 2007

3

## Erfolgsrechnung vom 1. Januar – 31. März 2007<sup>1</sup>

in Mio. Franken	Ziffer unter Erläuterungen	1. Q. 2007	1. Q. 2006	Veränderung
Erfolg aus Gold	1	1 350,3	3 530,1	-2 179,8
Erfolg aus Fremdwährungsanlagen	2	776,8	141,8	+ 635,0
Erfolg aus Frankenanlagen	3	93,9	- 50,8	+ 144,7
Übrige Erfolge		3,8	1,7	+ 2,1
<b>Bruttoerfolg</b>		<b>2 224,8</b>	<b>3 622,8</b>	<b>-1 398,0</b>
Notenaufwand		11,2	7,6	+ 3,6
Personalaufwand		26,5	25,9	+ 0,6
Sachaufwand		16,0	13,8	+ 2,2
Abschreibungen auf Sachanlagen		8,0	7,6	+ 0,4
<b>Zwischenergebnis</b>		<b>2 163,0</b>	<b>3 567,9</b>	<b>-1 404,9</b>
Beitrag an die vorgesehene Zuweisung an die Rückstellungen für Währungsreserven <sup>2</sup>		- 187,8	- 222,2	+ 34,4
<b>Beitrag an den ausschüttbaren Gewinn<sup>3</sup></b>		<b>1 975,3</b>	<b>3 345,8</b>	<b>-1 370,5</b>

1 Ungeprüft. Die externe Revisionsstelle prüft lediglich den Jahresabschluss.

2 Ein Viertel des festgelegten Jahresbetrages (für 2007 751 Mio. Franken. Vgl. Geschäftsbericht 2006, S. 83).

3 Der Beitrag an den ausschüttbaren Gewinn kann von Quartal zu Quartal schwanken, da er stark von den Bewegungen des Goldpreises, der Wechselkurse und der Zinsen abhängt. Aufgrund der nicht vorhersehbaren Marktbewegungen ist ein Rückschluss auf den ausschüttbaren Gewinn am Jahresende nur bedingt möglich.

4. Mai 2007

4

## Bilanz per 31. März 2007<sup>1</sup>

	31.03.2007	31.12.2006	Veränderung
in Mio. Franken			
Gold	30 593,2	29 190,2	+1 403,0
Forderungen aus Goldgeschäften	2 964,5	3 030,3	- 65,8
Devisenanlagen	45 398,1	45 591,9	- 193,8
Reserveposition beim IWF	557,8	557,3	+ 0,5
Internationale Zahlungsmittel	351,3	330,8	+ 20,5
Währungshilfekredite	238,8	236,6	+ 2,2
Forderungen aus Repo-Geschäften in Franken	23 710,0	27 126,9	-3 416,9
Forderungen gegenüber Inlandkorrespondenten	5,2	5,1	+ 0,1
Wertschriften in Franken	4 709,3	4 907,6	- 198,3
Banknotenvorrat	121,1	125,0	- 3,9
Sachanlagen	350,9	358,5	- 7,6
Beteiligungen	129,6	129,6	-
Sonstige Aktiven	235,8	223,6	+ 12,2
<b>Total Aktiven</b>	<b>109 365,5</b>	<b>111 813,5</b>	<b>-2 448,0</b>
Notenumlauf	39 381,5	43 182,2	-3 800,7
Girokonten inländischer Banken	5 815,3	6 716,0	- 900,7
Verbindlichkeiten gegenüber dem Bund	1 086,0	1 056,2	+ 29,8
Girokonten ausländischer Banken und Institutionen	464,8	421,7	+ 43,1
Übrige Sichtverbindlichkeiten	218,8	163,2	+ 55,6
Verbindlichkeiten aus Repo-Geschäften in Franken	-	-	-
Verbindlichkeiten in Fremdwährungen	1,1	1,8	- 0,7
Sonstige Passiven	45,1	81,9	- 36,8
Betriebliche Rückstellungen	10,4	11,1	- 0,7
Rückstellungen für Währungsreserven	38 635,7	38 635,7	-
Aktienkapital	25,0	25,0	-
Ausschüttungsreserve	16 473,4	16 473,4	-
Jahresergebnis 2006 <sup>2</sup>	5 045,3	5 045,3	-
Zwischenergebnis	2 163,0		+2 163,0
<b>Total Passiven</b>	<b>109 365,5</b>	<b>111 813,5</b>	<b>-2 448,0</b>

1 Ungeprüft. Die externe Revisionsstelle prüft lediglich den Jahresabschluss.

2 Über die Verwendung des Jahresergebnisses 2006 hat die Generalversammlung am 27. April 2007 befunden.

## Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der vorliegende, durch die gesetzliche Revisionsstelle nicht geprüfte Zwischenabschluss umfasst die Zeitperiode vom 1. Januar bis zum 31. März 2007. Buchführung, Bewertung, Bilanzierung und Offenlegung erfolgen – unter Berücksichtigung nationalbankspezifischer Gegebenheiten – gemäss den Vorschriften des Nationalbankgesetzes (NBG) und des Obligationenrechts (OR) sowie in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsvorschriften Swiss GAAP FER Nr. 12. Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sind gegenüber dem Jahresabschluss 2006 unverändert.

## Bewertungskurse

	Berichtsjahr			Vorjahr		
	31.03.2007	31.12.2006	Veränderung	31.03.2006	31.12.2005	Veränderung
	Franken	Franken	Prozent	Franken	Franken	Prozent
1 USD	1,22	1,22	-	1,31	1,32	- 0,8
1 EUR	1,63	1,61	+ 1,2	1,58	1,56	+ 1,3
100 JPY	1,03	1,03	-	1,11	1,12	- 0,9
1 GBP	2,39	2,39	-	2,27	2,27	-
1 kg Gold	25 981,95	24 938,72	+ 4,2	24 424,42	21 692,03	+ 12,6

## Erläuterungen zum Zwischenergebnis

### Ziffer 1: Erfolg aus Gold

Gliederung nach Art	1. Q. 2007	1. Q. 2006	Veränderung
in Mio. Franken			
Marktbewertungserfolg	1 345,9	3 525,1	-2 179,2
Zinsertrag aus Goldleihgeschäften	4,4	5,0	- 0,6
<b>Total</b>	<b>1 350,3</b>	<b>3 530,1</b>	<b>-2 179,8</b>

4. Mai 2007

6

## Ziffer 2: Erfolg aus Fremdwährungsanlagen

Gliederung nach Herkunft	1. Q. 2007	1. Q. 2006	Veränderung
in Mio. Franken			
Devisenanlagen	767,1	138,8	+ 628,3
Reserveposition beim IWF	3,5	3,2	+ 0,3
Internationale Zahlungsmittel	3,5	0,0	+ 3,5
Währungshilfekredite	2,7	0,3	+ 2,4
Verbindlichkeiten in Fremdwährungen	- 0,0	- 0,5	+ 0,5
<b>Total</b>	<b>776,8</b>	<b>141,8</b>	<b>+ 635,0</b>

Gliederung nach Art	1. Q. 2007	1. Q. 2006	Veränderung
in Mio. Franken			
Zinsertrag	427,7	408,1	+ 19,6
Kapitalerfolg	- 39,8	- 735,0	+ 695,2
Zinsaufwand	- 0,0	- 0,5	+ 0,5
Dividenderertrag und Kurserfolge	122,3	307,7	- 185,4
Wechselkurserfolg	269,0	164,5	+ 104,5
Vermögensverwaltungs- und Depotgebühren	- 2,3	- 3,0	+ 0,7
<b>Total</b>	<b>776,8</b>	<b>141,8</b>	<b>+ 635,0</b>

4. Mai 2007

7

### Ziffer 3: Erfolg aus Frankenanlagen

Gliederung nach Herkunft	1. Q. 2007	1. Q. 2006	Veränderung
in Mio. Franken			
Wertschriften in Franken	- 7,6	- 90,8	+ 83,2
Repo-Geschäfte in Franken	108,4	45,3	+ 63,1
Übrige Guthaben	0,0	0,0	-
Verbindlichkeiten gegenüber dem Bund	- 5,2	- 3,9	- 1,3
Übrige Sichtverbindlichkeiten	- 1,7	- 1,5	- 0,2
<b>Total</b>	<b>93,9</b>	<b>- 50,8</b>	<b>+ 144,7</b>

Gliederung nach Art	1. Q. 2007	1. Q. 2006	Veränderung
in Mio. Franken			
Zinsertrag	146,1	88,9	+ 57,2
Kapitalerfolg	- 44,7	- 133,6	+ 88,9
Zinsaufwand	- 6,9	- 5,4	- 1,5
Handels- und Depotgebühren	- 0,6	- 0,8	+ 0,2
<b>Total</b>	<b>93,9</b>	<b>- 50,8</b>	<b>+ 144,7</b>